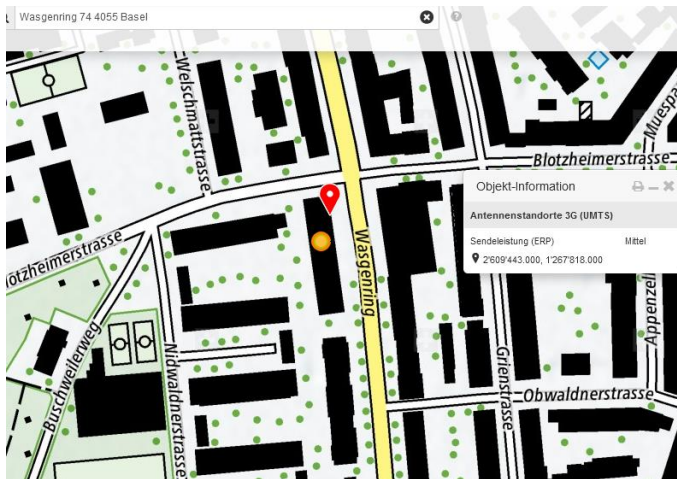


Fahrradlenker flüchtete nach Verkehrsunfall

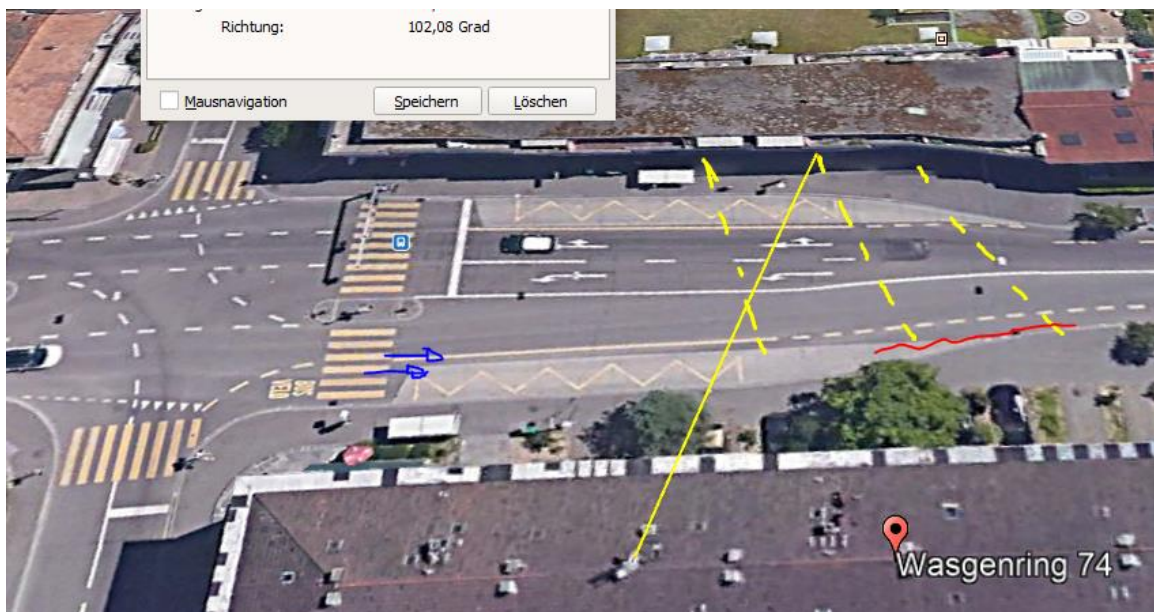
Am Montag, 04.01.2021, ca. 1510 Uhr, ereignete sich am Wasgenring 74 bei der dortigen Bushaltestelle ein Verkehrsunfall zwischen zwei Radfahrern. Dabei stürzte die 69-jährige Radfahrerin und zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Der zweite Radfahrer half darauf der Frau auf die Beine. Anscheinend war danach die Angelegenheit für ihn erledigt. Er fuhr, ohne sich weiter um die Angelegenheit zu kümmern oder Angaben zu seiner Person zu machen, von der Unfallstelle weg. Gemäss einer Auskunftsperson soll der Beteiligte Fahrradlenker ca. 175 cm gross sein. Er sei von dunkler Hautfarbe, habe eine dunkle Mütze und eine dunkle Jacke getragen, sowie ein dunkles Fahrrad gelenkt.

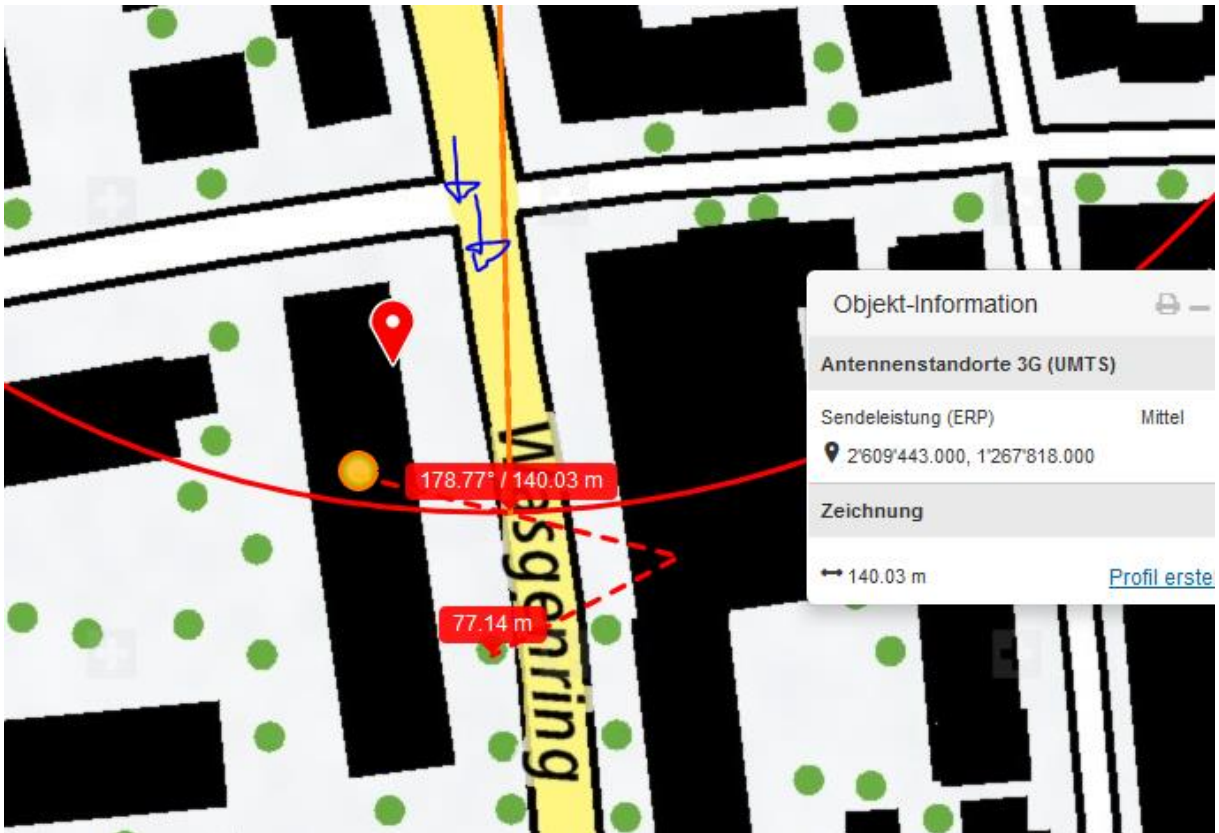
Der bezeichnete Fahrradlenker sowie Personen, welche Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten sich bei der Verkehrspolizei, Tel. 061 208 06 00 oder über Kapovrk.VLZ@jsd.bs.ch zu melden.

<https://www.polizei.bs.ch/nm/2021-fahrradlenker-fluechtete-nach-verkehrsunfall-jsd.html>



Dieser Sender wirkt am Unfallort nur über Reflexionen an der gegenüberliegenden Fassaden. Der Unfall hat sich am Ehesten beim Ende der Haltestellenbucht ereignet.







Die Kollision kann auch durch ein unvorhersehbares Manöver der älteren Lenkerin verursacht worden sein. Die Hautfarbe hat höchstens mit der unterlassenen Angabe der Personalien einen möglichen Zusammenhang. Radfahrer-Kollisionen ohne deutliche Verletzungen werden häufig gütlich erledigt.

Dass hier eine Flucht vorliegen könnte, wird nicht belegt.



Leicht neblig, hier aber irrelevant

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
 Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
 Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

[Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/](https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch